

versprochene Zahlung wieder nicht geleistet wurde, zeigt das in den angeführten Akten enthaltene Executionsmandat gegen C. Metzsch, gerichtet an Erffarten Monch Amtmann zu Weyda. Geben zu Leiptzk dinstags nach s. Katharine virginis et martiris (Nov. 26) a. d. xv^e decimo.

Georg Meybowm als volmechtiger anwalt ern Conradts Metzschs ritters zu Mila hat bewilliget, das der selbige er Conradt zcwuschens hie und sant Walpurgentagk 5 ungeferlich dem probiste des jungkfrawenclosters vor Leiptzk hundirt funf Rh. gulden hauptsumma zcusamt zewene Rh. gulden ufgegangerer gerichtskost bey der hulfe ane alle inredde und behelf, auch sunder neue furladunge bezcalen und entrichten solle. Actum montags nach conceptionis virginis gloriosissime anno xv^e nono.

107.

10

[Leipzig?], 1509 Dec. 11.

Hdschr.: Wie No. 84.

Ann.: Vergl. No. 85 und 110. — Beilagen der Akten: 1) Gleichzeitige Abschr. des die Appellation zurückweisenden Urtheils, gelesen und vorsprochen [Torgau] mitboch am abendt omnium sanctorum (Oct. 31) umb vesperzeit a. d. 10. xv^e nono usw. 2) Expenszettel. 3) Petrus Wapperstorff arcium magister et decanie et archidiaconatus 15 Merseburgensis archipresbiter Lipczensis urkundet, daß der Propst Joh. Lose den Eid über die Expense geleistet hat. Acta sunt hec a. d. 10. nono, die vero mensis decembris vigesima usw. Das S. unten aufgedr. unter Papierd.

Nachdem betreffs der Appellation Hermanns von Weissenbach in seinem Process mit dem Nonnenkloster die Landesfürsten jüngst zu Recht erkannt, daß er an dem richter a quo zw weysen und in expenß zw vorteilen sei, und er vom Hofrichter Dietrich von 20 Schleinitz auf den 10. Dec. vorgeladen aber nicht erschienen war, ergeht vom Oberhofgericht ein Erkenntniß, wonach die Kosten der Appellation uf sechs guthe schock siben- undvirczigk gr. gemessiget worden sind und dem Propst Johann Lose, sobald er vormittelst seym eide vor seym geordenten richter erhaltend, das er in dysser appellationsachen nicht weniger vorzceret und außgegeben adder nachmals vorzceren 25 und außgebenn mosse, betreffs dieser Gerichtskosten sowie der im vorigen Urtheil (No. 84) der klagenden Partei zuerkannten Ansprüche hulfbrife und execution billich gegeben werden sollen. Dinstags nach conceptionis virginis gloriose anno nono hora vesperarum XI. decembris.

108.

30

Leipzig, 1510 Dec. 18.

Hdschr.: Zwei Orr. Perg. Rathsarchiv Leipzig Kasten 84, gleichlautend aber mit sehr verschiedener Orthographie. — Bei beiden das S. an Pergamentstr.

Gedr.: Gretschel, Kirchliche Zustände Leipzigs S. 303.

Ann.: Vergl. No. 97 und 105.

35

Von Herzog Georg wird ein Streit zwischen dem Kloster und dem Rathe über eyn stucke lanndes und rawm nydenwendig des closters moll unnd molgrabenn gelegenn, darauff der rat zciegelerde gegrabenn, teiche gemacht unnd des nach teglich zu der